Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“

Verhandeln statt Schießen!

Wir wenden uns an die Bundesregierung und fordern **Waffenstillstand und Friedensverhandlungen** im Ukrainekrieg.
Tod und Zerstörung müssen ein Ende haben!

Wir unterstützen die zahlreichen Appelle und Petitionen.Wenn Sie möchten, reihen Sie sich ein:

1. Appell für den Frieden gestartet von Klaus Mögling:
https://www.change.org

Die weltweiten Kriege und die ständig beschleunigte Hochrüstung stehen der Bewältigung der ökologischen Krise entgegen.
Die Arsenale der Atommächte und die über 400 Nuklearreaktoren weltweit sowie die ökologischen Kipp-Punkte der Klima- und anderer ökologischer Katastrophen sowie die internationale Rivalität sind eine ständig zunehmende Gefahr für die Zukunft der Menschheit.

Eine Zukunft der Menschheit wird es nur geben, wenn diese eine friedliche wird.

2. NaturwissenschaftlerInnen-Initiative:

Frieden in planetaren Grenzen – Gemeinsame Sicherheit heute

Wie kann eine europäische Friedensordnung nach dem Jahr 2022 aussehen? Wie kann es Frieden geben – mit Russland, China und dem Westen? Welche Anhaltspunkte für einen nachhaltigen Frieden können wir aus den engen Grenzen unserer natürlichen Lebensgrundlage gewinnen? Die Wissenschaft produziert das Wissen für Kriege, Ausbeutung und Unterdrückung. Demokratische Wissenschaft birgt aber auch das Wissen über die Voraussetzungen gemeinsamer Sicherheit, nachhaltigen Frieden und einen Wandel vom Verbrauch zum Gebrauch der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen.

Veranstaltung am **16.7.** um 15.00 Uhr in Mainz. Anmeldung: http://natwiss.de/anmeldung

3. Und immer noch können Sie durch Ihre Unterschrift das **„Manifest für Frieden“** von Sahra Wagenknecht und Alice Schwarzer unterstützen:
https://www.change.org

v.i.S.d.P.: *antikriegsbuendnismarburg.de* 03.06.23